



Evangelische Kirchengemeinde Ihmert / Bredenbruch



22.04.2012: Konzert von mehrCHORn

2001 - 2011

Bericht IKZ

Wie ein kleines Saatkorn ist der Chor „mehrCHORn“ in den vergangenen Jahren gewachsen und hat sich zu einem Chor entwickelt, der es versteht, zu unterhalten. Am Sonntagabend, den 22.04.2012 konnten sich davon die Besucher in der evangelischen Kirche Ihmert überzeugen. Dort gab der Chor unter Leitung von Martina Finkeldei und mit Ralf



Tiemann am Klavier ein Konzert zum zehnjährigen Bestehen.

2001 ging aus einem Singkreis einiger Jugendlicher zunächst ein „Junger Chor“ hervor, welcher sich später „MehrCHORn“ nannte. Jede Woche proben die insgesamt 18 Mitglieder eifrig an ihrem stimmlichen Können und erweitern stetig ihr Repertoire an neueren christlichen Liedern in Deutsch und Englisch, sowie auch einigen weltlichen Songs. In der Regel tritt der Chor einmal im Monat, sei es in Gottesdiensten oder bei anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde in Ihmert / Bredenbruch, auf. Aber auch bei dem Dorfmusikfest war „mehrCHORn“ vor nunmehr fünf Jahren zugegen und bewies,, dass der Chor ein Teil Ihmerts ist.

Im letzten Jahr begannen die Sänger und Sängerinnen mit den Vorbereitungen für das erste große Konzert, welches Sonntag zusehends die Kirche mit ca. 120 Besuchern füllte. Neben Mitgliedern des früheren Singkreises und ehemaligen „mehrCHORn“-Mitgliedern waren Freunde und Familie aus Ihmert und Bredenbruch sowie der Umgebung gekommen, um sich den Auftritt nicht entgehen zu lassen. Außer altbekannten Liedern wie u.a. „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Peter Strauch), und „Come into his presence“ von Ruthild Wilson nach Chorsatz von Heinz-Helmut Jost-Naujoks hatte der Chor für das Jubiläum eigens neue Stücke wie „In Christ Alone“ von Stuart Townend nach einem Satz von Hans-Joachim Eißler, den alt-bekannte Choral „Jesu meine Freude“ (Johann Crüger -um 1600 geschrieben- nach einem neuen Chorsatz von Jochen Rieger) und andere mehr eingeübt.

Aber auch Peter Maffays Song „Ich wollte nie erwachsenen sein“ aus dem Musical Tabaluga wurde dargeboten. Vielseitig bewies sich der Chor, so erklang neben englisch- und deutschsprachigen Songs auch ein Lied in Schwedisch sowie mit „Wasma Ajelile“ ein afrikanisches Lied. Bei dem Potpourri ihrer Lieder zeigten die Mitglieder, dass sie unterhalten können. Es wurde geklatscht und geschunkelt, und zum Teil war das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Auch Pfarrer Martin Legler ließ es sich nicht nehmen, im Programm des Jubiläumskonzertes mitzuwirken. Gemeinsam mit seinem Bekannten Helmut Besten am Cello gab Legler an der Gitarre einen kleinen Instrumentalvortrag zum Besten, sozusagen ein „musikalisches Geschenk“ an traditionellen englischen Melodien.

Zwischen den einzelnen Stücken ließ der Chor gekonnt die Geschichte von „mehrCHORn“ Revue passieren. Mit projizierten Fotos wurde auf die eine oder andere Veranstaltung eingegangen. Außerdem wurde die Namensbedeutung von „mehrCHORn“ erklärt. Seinerzeit dachte man sich, dass der Glaube sowie auch die Anzahl der Chormitglieder wie ein Korn wachsen sollte.

Nach dem Konzert waren die Besucher eingeladen, mit „mehrCHORn“ im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins auf das zehnjährige Bestehen anzustoßen. Neben Getränken hatte die Gemeinde hierzu auch einen kleinen Imbiss gesponsert. Den nächsten Auftritt hat „mehrCHORn“ im Rahmen des ökumenischen Gemeindefestes, welches am 6. Mai an der katholischen St. Marien-Kirche in Bredenbruch stattfinden wird

